



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Universität Trier

EDU.GR



AUFTAKTVERANSTALTUNG DES PROJEKTS
EDU.GR – EUROPALERNEN IN TRANSNATIONALEN BILDUNGSRÄUMEN
30. SEPTEMBER 2021 ONLINE VIA ZOOM

KONTAKT

Dr. Viktoria Franz
Projektkoordinatorin

Universität Trier
Universitätsring 15
54296 Trier

franzv@uni-trier.de

Edu.GR – Europalernen in transnationalen Bildungsräumen

Grenzregionen gelten als Motor der europäischen Integration und bieten gute Lerngelegenheiten, um in ihren transkulturellen Handlungs- und Verflechtungsräumen jene Schlüssel- und Handlungskompetenzen, Selbstverständnisse und Wertvorstellungen für die europäische Lebenswirklichkeit zu entwickeln, die insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbesserte Teilhabechancen und Zukunftsaussichten in einem vereinten Europa eröffnen (vgl. Wissler 2016).

Wie diese Lern- und Integrationsprozesse erfolgen und wie die Bildungsaufgabe in Schulpraxis und Bildungspolitik in Grenzregionen umgesetzt wird, untersucht das Forschungsprojekt **Edu.GR** an den Bedingungen der Großregion als exemplarische transnationale Bildungsregion.

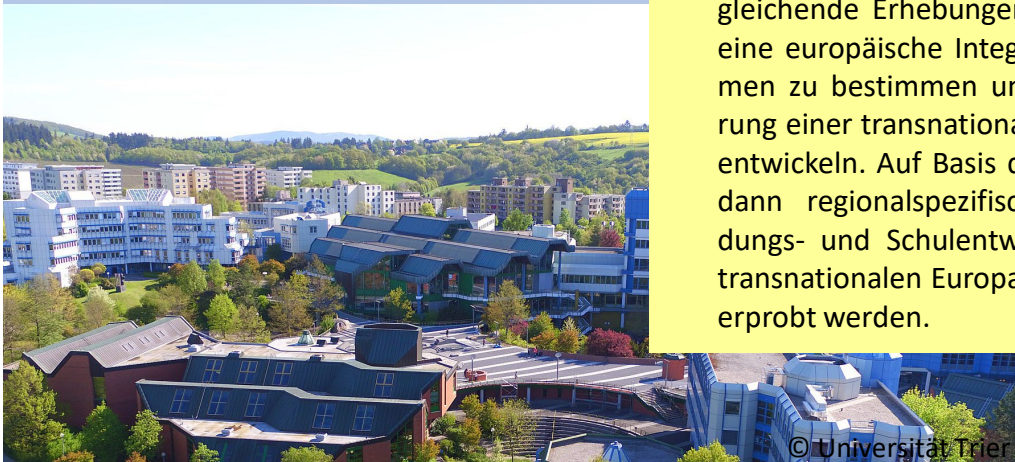
Ziel von **Edu.GR** ist es, durch interdisziplinäre und kulturvergleichende Erhebungen Herausforderungen und Chancen für eine europäische Integration und Europabildung in Grenzräumen zu bestimmen und entsprechende Konzepte zur Förderung einer transnationalen Europabildung in Grenzregionen zu entwickeln. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse sollen sodann regionalspezifische Unterrichtsmaterialien, Weiterbildungs- und Schulentwicklungskonzepte zur Förderung einer transnationalen Europabildung in Grenzräumen konzipiert und erprobt werden.

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung des Projekts **Edu.GR – Europalernen in transnationalen Bildungsräumen** findet am **30.09.2021** von **15.00 - 17.30 Uhr** als **Online-Veranstaltung via Zoom** statt. Neben der Vorstellung des Projektvorhabens erwarten Sie die Präsentation eines neuen Online-Portals zur Europabildung in der Großregion sowie eine Podiumsdiskussion über die Chancen und Herausforderungen transnationaler Europabildung mit zahlreichen VertreterInnen aus anderen europäischen Grenzregionen.

Die Veranstaltung richtet sich an die akademische Fachöffentlichkeit, AkteurInnen aus Bildungspolitik und schulischer wie außerschulischer Bildungspraxis, Presse- bzw. MedienvertreterInnen sowie andere interessierte BürgerInnen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten bis zum 25.09.2021 um eine formlose Anmeldung per Mail an edugr@uni-trier.de.



ÖFFENTLICHE KICK-OFF-VERANSTALTUNG: 15.00 - 17.30 UHR

GRÜßWORTE

KEYNOTE-VORTRAG – EUROPABILDUNG IN TRANSNATIONALEN BILDUNGSRÄUMEN

Prof. Dr. Matthias Busch & Dr. Julia Frisch (Universität Trier)

VORSTELLUNG DES PROJEKTS "EDU.GR"

Prof. Dr. Anke Wegner & Prof. Dr. Leif Mönter (Universität Trier)

PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA

"CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN VON TRANSNATIONALER EUROPABILDUNG IM VERGLEICH"

Prof. Dr. Camilla Badstübner-Kizik (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, deutsch-polnische Grenzregion)

Dr. Miroslav Janík (Masaryk University Brno, deutsch-tschechische Grenzregion)

Prof. Dr. Jørgen Kühl (Europa-Universität Flensburg, deutsch-dänische Grenzregion)

Prof. Dr. Eva Vetter (Universität Wien, deutsch-österreichische Grenzregion)

Moderation: Prof. Dr. Anke Wegner & Prof. Dr. Matthias Busch (Universität Trier)

PRÄSENTATION DES ONLINE-PORTALS "EUROPABILDUNG IN DER GROßREGION"

ABSCHLUSS

